

Halmerweg mit Schulexpress

Projekt soll Gesundheit fördern und den Autoverkehr im Schulbereich reduzieren

Vor drei Jahren startete der „Schulexpress“ in Borgfeld. Seitdem beteiligten sich immer mehr Einrichtungen an dem Projekt. Jetzt ist auch die Grundschule Halmerweg dabei.

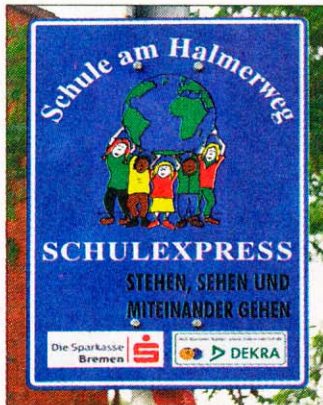
GRÖPELINGEN Die Idee ist denkbar einfach: Die Schulkinder treffen sich an „Haltestellen“ im Umkreis von etwa einem Kilometer zur Schule, um von dort aus gemeinsam in kleineren Gruppen zu Fuß zur Schule zu gehen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Binnen kürzester Zeit wurde der Verkehr mit Elek-

troautos um die Schule reduziert und die Kinder haben zugleich etwas Bewegung an der frischen Luft.

Nachdem die Borgfelder den Preis der Stadtkampagne

zur Agenda 21 im Februar 2005 gewannen, traten immer mehr Schulen auf die Initiatoren zu, die an der Idee interessiert waren. Mittlerweile treffen sich im Um-

feld von 30 Schulen die Kinder unter dem Motto „Stehen, sehen und miteinander gehen“, um gemeinsam den restlichen Weg zu ihrer Schule zu laufen.



Ein Schild weist künftig den Weg: Mit einer Feier in der Aula, zu der die Schüler als Stadtmusikanten kamen, wurde in der Grundschule am Halmerweg das Projekt Schulexpress eröffnet.

Fotos: pv